



Themen in dieser Ausgabe:

- Auszug aus Gemeinderatssitzungen
- Voranschlag für 2010, Gebührenanpassung
- Abholtermine Berechtigungskarten
- Gemeindeförderung
- Veranstaltungen, Ehrungen etc.

Amtliche Mitteilung
der
Marktgemeinde Wilfersdorf

Ausgabe 4
Dezember 2009

MARKTGEMEINDE WILFERSDORF Gemeindenachrichten



Die Kinder der Volksschule spielten beim Advent im Schloss das Stück: "Was sucht die Maus in Bethlehem?"

Liebe GemeindegängerInnen!

Wir stehen am Ende eines wirtschaftlich sehr turbulenten Jahres. Das Jahr 2009 war geprägt von der Bankenkrise und den damit verbundenen wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Trotzdem haben wir versucht, in unserer Marktgemeinde die vorgesehenen Projekte zu realisieren. Vieles ist uns gelungen, einiges mussten wir aus finanziellen Gründen zurückstellen.

Die einzelnen Gemeinderatsausschüsse haben vorbildliche Arbeit geleistet und sind mit den ihnen zur Verfügung stehenden Geldmitteln sehr sorgsam umgegangen. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Angestellten und Arbeitern unserer Marktgemeinde, die stets bemüht sind, alle Arbeiten zum Wohle unserer Gemeindegänger zu erledigen. Leider erhalten sie nur selten Dank dafür, da Vieles von den Gemeindegängern als selbstverständlich angesehen wird. Wenn in den Nachtstunden in der Kanzlei, auf der Kläranlage oder an der Wasserversorgung gearbeitet wird, damit am nächsten Tag wieder alles funktioniert, nimmt das kaum jemand wahr.

Als Bürger merkt man es erst, wenn ein Gebrechen nicht sofort behoben werden kann. Ich kann Ihnen versichern, dass unsere Mitarbeiter stets bemüht sind, alle anfallenden Gebrechen möglichst rasch zu beheben.

Abschließend möchte ich Ihnen zu den kommenden Weihnachtsfeiertagen einige erholsame Stunden im Kreise Ihrer Familien und ein Gutes Neues Jahr wünschen.

Euer Bürgermeister
Ing. Anton Dörtl



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 21. September 2009

Ansuchen um Durchführung einer Haussammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Bullendorf beabsichtigt im kommenden Jahr die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges und hat ein Ansuchen um Durchführung einer Haussammlung in der KG Bullendorf gestellt.

Ankauf Hydranten

Zur Gewährleistung der Wasserversorgung im Feuerlöschfall ist der Austausch und die laufende Instandhaltung der Hydranten erforderlich. Es wurde daher der Ankauf von 4 Hydranten beschlossen.

Auftragserteilung maschinelle Einrichtung Parkbrunnen 2

Für die elektrischen und maschinellen Steuerungs- und Regeleinrichtungen für den neuen Trinkwasserbrunnen und deren Anbindung an das bestehende Leitsystem wurden die entsprechenden Auftragserteilungen vorgenommen.

Erweiterung Wasserleitungsnetz Bullendorf

Zur Vermeidung von Druckunterschieden wurden die drei (Stich-) Hauptleitungen: Gartengasse, Sandgasse und Feldgasse zu einer Ringleitung mit einer Länge von rund 315 m verbunden und einige Hausanschlüsse in der Gartengasse errichtet. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch ein neuer Hydrant für die Löschwassarentnahme und ein neuer Entlüftungsschacht auf einem Hochpunkt in der Feldgasse errichtet.

Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund des Erfordernisses zur Errichtung eines neuen 2-gruppigen Kindergartens, der Zurückstellung anderer Projekte und Verschiebungen bei der Realisierung von Projekten bei den Wasserversorgungs- und Kanalanlagen im außerordentlichen Haushalt sowie durch massive Rückgänge bei den Ertragsanteilen wurde folgender Nachtragsvoranschlag für 2009 beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:	€ 2.740.600,00	(ursprünglich € 2.736.400,00)
Außerordentlicher Haushalt:	€ 1.011.500,00	(ursprünglich € 865.000,00)

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23. November 2009

Auftragserteilung Straßensanierungsarbeiten

Wegen verschiedener Grabungsarbeiten für die Verlegung oder Reparatur von Wasser-, Kanal und Ortsbeleuchtungsleitungen bzw. einzelner Instandsetzungsmaßnahmen bei Gemeindestraßen wurden die Aufträge für die Wiederherstellungsarbeiten vergeben.

Festsetzung Verrechnungstarife für Dienstleistungen

Zur Abgeltung diverser außerordentlicher Arbeitsleistungen oder sonstiger Bürodienstleistungen, welche im Auftrag und für Privatpersonen von Gemeindebediensteten geleistet werden, wurde die Verrechnung nachstehender Entgelte beschlossen:

1.) Liste der von VERWALTUNGS-Mitarbeitern verrichteten Dienstleistungen, welche zur Verrechnung gegenüber den Liegenschaftsbesitzern oder Verursachern gelangen:

➤ Anfertigung von einfachen Kopien	A4-Seite	€ 0,25
	doppelseitig, A3	€ 0,50
➤ Anfertigung von zusammengesetzten Plankopien	pro Exemplar	€ 5,00
➤ Weiterleitung von Faxesendungen (A4)	pro Seite	€ 1,00
➤ Ausdruck/Übermittlung DKM oder FLÄWI-Auszug	pro Seite	€ 10,00
➤ Ausdruck von aktuellen Grundbuchsdaten	pro Auszug	€ 10,00



2.) Liste der von BAUHOF-Mitarbeitern verrichteten Arbeiten und Tätigkeiten, welche zur Verrechnung gegenüber den Liegenschaftsbesitzern oder Verursachern gelangen:

- Austausch von Wasserzählern unter erschwerten Bedingungen oder Zeitaufwand
- Arbeiten zur Behebung von Leitungsgebrechen (Wasser/Kanal), wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass das Gebrechen auf Privatgrund gelegen ist.
- Beseitigung von Verunreinigungen/Ablagerungen jeglicher Art auf öffentlichem Gut
- zusätzliche Aufwendungen für Erd- und Schremmarbeiten bei Grabstellenöffnungen
- Arbeiten im Zusammenhang mit der Wiederherstellung von Einrichtungen des Straßenverkehrs (Straßenlampen, Verkehrszeichen, Schilder, Steher, Bankett)

Verrechnung für aller aufgezählten Tätigkeiten pro angefangene ½ Stunde € 20,00

3.) Verrechnungstarife für diverse LEIHGERÄTE:

- | | | |
|---|-------------|---------|
| ➤ Verleihung von Verkehrszeichen für Feste von nicht gemeinnützigen Vereinen und an Baufirmen | pro Stk+Tag | € 5,00 |
| ➤ Verleihung des Zapfwellen-Erdbohrgerätes | pro ½-Tag | € 10,00 |
| ➤ Miete Verkaufshütte | pro Tag/VA | € 50,00 |
| ➤ Miete Autoabstellplatz Hobersdorf (ab. 8. Tag) | pro Tag | € 10,00 |

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2009

Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates

Der neu in den Gemeinderat berufene Herr Ing. Herwig Krammer (ÖVP) wurde vom Bürgermeister angelobt und gehört ab sofort dem Gemeinderat an.

Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Für die erforderliche Nachbesetzung im Gemeindevorstand anstelle des verstorbenen gf.GR Josef Nießler wurde der Gemeinderat Herr Franz Stoiber gewählt. Herr gf.GR Franz Stoiber wurde vom Bürgermeister auch zum neuen Ortsvorsteher für Bullendorf ernannt und als Vertreter der Gemeinde beim Zaya-Wasserverband nominiert.

Beschluss über die endgültige Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Nach positiver Prüfung durch die Landesregierung konnte die Beschlussfassung für die geplanten Umwidmungen erfolgen. Die wesentlichen Änderungen betreffen das künftige Betriebsgebiet in der KG Hobersdorf sowie einige punktuelle Änderungen in den übrigen Katastralgemeinden.

Interkommunaler Wirtschaftspark A5

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Mistelbach wurde die Gründung des Gemeindeverbandes "Interkommunaler Wirtschaftspark A5 Mistelbach – Wilfersdorf" beschlossen. Dessen Aufgaben sind: An- und Verkauf von Grundstücken, Planung und Erschließung des Betriebsansiedlungsgebietes sowie Herstellung der Verkehrsanbindung und der erforderlichen Infrastruktur für sämtliche Versorgungseinrichtungen sowie deren laufender Betrieb.

Auszahlung von Subventionen und Entschädigungen

Der Gemeinderat hat die Auszahlung von Zuschüssen an diverse Vereine und Organisationen sowie die Auszahlung von Entschädigungen für diverse Dienstleistungen beschlossen.

Inbetriebnahme Parkbrunnen 2

Nach Abschluss der letzten Installationsarbeiten und Einjustierung der komplexen Regel- und Steuerungstechnik konnte vor wenigen Tagen der Vollbetrieb mit beiden Förderbrunnen aufgenommen werden. Damit kann die Eigenforderung wesentlich gesteigert und der Zkauf von EVN-Wasser minimiert werden.



Änderung bei Gebühren und Abgaben

Auf Grund der Einführung eines zusätzlichen Abfuhrtermins für Restmüll und zur Gewährleistung der Kostendeckung bei der Abwasserbeseitigung mussten bei einigen Abgabenarten entsprechende Tarifanpassungen vorgenommen werden:

a) Kanalabgaben:

Anhebung der Einmündungsabgabe für den Mischwasserkanal von € 11,50 auf € 12,50 pro m ²	
Einführung einer Einmündungsabgabe für den Schmutzwasserkanal mit	€ 9,80 pro m ²
Einführung einer Einmündungsabgabe für den Regenwasserkanal mit	€ 3,70 pro m ²
Einführung einer Benützungsgebühr für den Schmutzwasserkanal mit	€ 2,34 pro m ²
Einführung einer Benützungsgebühr für den Regenwasserkanal mit	€ 1,10 pro m ²

b) Abfallwirtschaft:

Erhöhung **Restmüllsack** 60 Lt. von € 1,82 auf € 2,00
Kaufpreis für 10 Säcke inklusive USt. = € **24,00** pro Rolle

Änderung **Restmülltonne** 120 Lt. von € 9,54 auf 9,03 = € **117,39** pro Jahr *)

Änderung **Restmülltonne** 240 Lt. von € 17,50 auf 16,55 = € **215,15** pro Jahr *)

Änderung **Restmüllcont.** 1100 Lt. von € 79,51 auf 75,24 = € **978,12** pro Jahr *)

(Ab 2010 erfolgen 13 Restmüll-Abfuhrten. Der Tarif für die Biotonne bleibt ebenso wie der Prozentsatz bei der Abfallwirtschaftsabgabe unverändert.)

*) zuzüglich 8,99 % Abfallwirtschaftsabgabe

Die Tarifänderungen treten am 1. Jänner 2010 in Kraft. Die angeführten Beträge sind Nettobeträge. Die gesetzliche Umsatzsteuer (10%) kommt zusätzlich zur Verrechnung.



Interkommunales Betriebsgebiet A5



Mistelbach



Wilfersdorf

Die Fakten:

- Die Gemeinden **Wilfersdorf** und **Mistelbach** arbeiten schon seit zehn Jahren an einem Interkommunalen Betriebsgebiet für größere Betriebe mit einem überregionalen Verkehrsaufkommen.
- Zwei Ausbustufen mit je ca. 20 ha sind vorgesehen.
- Für das gegenständliche Betriebsgebiet bestehen **Absichtserklärungen von neun Betrieben** für eine Gesamtfläche von ca. 10 ha, das ist in etwa die Hälfte jener Fläche, welche als erste Etappe aufgeschlossen werden soll.
- Natürlich ist in diesem optimal im **Zentrum der Region** und äußerst verkehrsgünstig gelegenen Betriebsgebiet noch Platz für weitere Betriebe. Zurzeit können noch Betriebsgrundstücke in unterschiedlicher Größe und Lage angeboten werden. Nähere Informationen erhalten ansiedlungswillige Betriebe beim **Gemeindeamt Wilfersdorf**, Bürgermeister Ing. Anton Dörtl bzw. Amtsleiter Robert Prinz, Tel. 02573/2366-14, Fax: Dwr. 18, e-Mail: robert.prinz@wilfersdorf.gv.at sowie beim **StadtGemeinde Mistelbach**, Bürgermeister Ing. Christian Resch bzw. Bauamt Tel.02572/2515-5415, Fax: 5419, e-Mail: bauamt@mistelbach.at
- Die **hohe Qualität dieses Betriebsgebietsstandortes** wird durch mehrere Studien und Untersuchungen insbesondere durch die vom Österreichischen Institut für Raumplanung erstellte „Standortevaluierung“ für einen Wirtschaftspark an der A5 belegt.
- Die in letzter Zeit durchgeführten Ermittlungen der Kosten für die Herstellung der Infrastruktur für diesen Wirtschaftspark und die verdichteten technischen Untersuchungen der Eignung der vorhandenen Infrastruktur bestätigen, dass durch die Aufschließung dieses Betriebsgebietes **keine unwirtschaftlichen Aufwendungen für beide Gemeinden** entstehen.
- Derzeit laufen sowohl in Wilfersdorf als auch in Mistelbach die **Umwidmungsverfahren**.
- Die konkrete Umsetzung wird natürlich in enger Abstimmung mit der Landespolitik, eco-plus und den Fachabteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung erfolgen.
- Zur Umsetzung dieses Projektes bereiten die beiden Gemeinden, abgestimmt mit dem Amt der NÖ Landesregierung, derzeit die **Gründung eines Gemeindeverbandes** vor.



Abholtermine der Berechtigungskarten für das Sammelzentrum und die MIX-Säcke

Wilfersdorf

Gemeindeamt
(Eingang Marktplatz)
Samstag, 02.01.2010
8:00 - 11:00 Uhr

Hobersdorf

Gemeinderaum
Samstag, 02.01.2010
11.00 - 12.00 Uhr

Bullendorf

Jagdhaus
Mittwoch, 30.12.2009
17.00 - 19.00 Uhr

Ebersdorf

FF-Haus/ Gemeinderaum
Sonntag, 03.01.2010
10:00 - 11:00 Uhr



Öffnungszeiten im Sammelzentrum Bullendorf

Sommerbetrieb:

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Winterbetrieb:

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb und umgekehrt erfolgt jeweils mit der allgemeinen Zeitumstellung.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010

Ordentlicher Haushalt

Voranschlags-Gruppe		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 7.300,00	€ 356.500,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 3.300,00	€ 67.200,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport	€ 80.300,00	€ 469.900,00
3	Kultur, Kunst - Kultus	€ 3.000,00	€ 56.000,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung		€ 246.900,00
5	Gesundheit		€ 334.000,00
6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€ 9.100,00	€ 65.900,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 900,00	€ 55.000,00
8	Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen	€ 954.800,00	€ 932.800,00
9	Finanzwirtschaft	€ 1.566.700,00	€ 41.200,00
I. Gesamtsumme O.H.		€ 2.625.400,00	€ 2.625.400,00

Außerordentlicher Haushalt

geplante Vorhaben		Einnahmen	Ausgaben
1	Neubau Kindergarten Bullendf.	€ 800.000,00	€ 800.000,00
2	Straßen- u. Brückenbau	€ 75.800,00	€ 75.800,00
3	Güterweg-Erhaltung	€ 40.000,00	€ 40.000,00
4	Errichtung Wirtschaftspark	€ 100.000,00	€ 100.000,00
5	Kanal-Sanierung	€ 60.000,00	€ 60.000,00
6	ASZ-Befestigung Zu+Ausfahrt	€ 20.000,00	€ 20.000,00
II. Gesamtsumme AO.H.		€ 1.095.800,00	€ 1.095.800,00

Gesamtübersicht

I. Ordentlicher Haushalt	€ 2.625.400,00	€ 2.625.400,00
II. Außerordentlicher Haushalt	€ 1.095.800,00	€ 1.095.800,00
Gesamtvoranschlag 2010	€ 3.721.200,00	€ 3.721.200,00

Getrennte Sammlung von Strauch- und Grünschnitt

Die Entsorgung von vermengten Strauch- und Grünschnittabfällen verursacht derzeit enorme Kosten. Eine kostengünstige Verwertung kann jedoch nur bei sortenreiner Sammlung der Materialien erzielt werden. Voraussetzung dafür ist eine getrennte Anlieferung und Lagerung im Altstoffsammelzentrum, welche durch eine Trennung zwischen Strauch- und Grünschnitt beim Abladen bzw. bereits bei der Verladung Zuhause vorbereitet werden sollte.



Müllvermeidung

Auch heuer bekamen alle Schüler der ersten Klasse Volksschule vom Abfallentsorgungsverband GAUM eine Jausenbox geschenkt.

Durch die Verwendung dieser Jausenboxen wird wieder ein kleiner Beitrag zur Verringerung des anfallenden Abfalls geleistet.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Schulwart / in

Bei der Marktgemeinde Wilfersdorf gelangt der Dienstposten eines **Schulwartes** bzw. einer **Schulwartin** für den Bereich der Volksschule in 2193 Wilfersdorf, Sportplatzstraße 49 zur Besetzung.

- Tätigkeiten: - Reinigung sämtlicher Räumlichkeiten in der Volksschule
- Betreuung der Außenanlagen (Rasen, Laub, Schnee)
- Überwachung der Haustechnik (Heizung, Sanitär u.dgl.)
- Arbeitszeit: ca. 20 Stunden (außerhalb der Unterrichtszeit)
- Einstellung: voraussichtlich ab 1. März 2010

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt vorerst für 6 Monate nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes, LGBl.Nr. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.

Anstellungserfordernisse:

- 1) Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- 2) Unbescholtenheit
- 3) Reinlichkeit
- 4) Verlässlichkeit
- 5) Teamfähigkeit

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf können bis spätestens Dienstag, 7. Jänner 2010, 11:00 Uhr im Gemeindeamt abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Bürgermeister während der Sprechstunden.



Veröffentlichung der Wasserwerte

Auf Grund der letzten Untersuchung des Trinkwassers aus dem Versorgungsgebiet der Wasserversorgungsanlage werden folgende Werte veröffentlicht:

Parameter	Ergebnis	Einheit	Maximum
Gesamthärte:	33,6 bis 33,7	°dH	
Karbonathärte:	25,4	°dH	
Nitrat:	43,2 bis 43,5	mg/l	50,0
Pestizide:	wurden nicht nachgewiesen		

Bei sämtlichen anderen Parametern wurden keine Überschreitungen festgestellt.



Reinigungsverpflichtung von Gehsteigen und Gehwegen!

An alle Haus- und Grundbesitzer ergeht die Erinnerung, die Gehsteige von Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Besonders ausführlich wird dies in der Straßenverkehrsordnung 1960 § 93 Abs. 1, festgelegt.

Diese besagt, dass alle Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee- und Eisglätte bestreut werden müssen.**

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.** Diese Verpflichtung trifft alle Eigentümer von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Verkaufshütten, Kellern oder sonstigen Baulichkeiten, weiters die Eigentümer aller nichtverbauten Grundstücke im Ortsgebiet, die nicht land- und forstwirtschaftlich gewidmet sind (z.B. Gärten, Abstell- und Lagerplätze)!

Bei andauerndem Schneefall oder Eisglätte ist es durchaus zumutbar, mehrmals am Tag den Gehsteig zu reinigen und zu bestreuen.

Die Reinigungs- und Streupflicht besteht an allen Tagen, also auch an Sonn- und Feiertagen.

Die Vernachlässigung oder Unterlassung der Reinigungs- und Streupflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar. Außerdem kann es bei Unfällen, die auf fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind, zu strafrechtlichen Verurteilungen und kostspieligen Schadenersatzklagen kommen.



Wasserschalter vor Frost schützen

Wie jedes Jahr möchten wir Sie wieder erinnern, Ihren Wasserschalter ausreichend vor Frost zu schützen. Kosten, die durch Frostschäden am Wasserschalter und an den Leitungen entstehen, hat der Liegenschaftseigentümer zu tragen.

Der Einbau eines neuen Wasserschalters kostet € 55,- zuzüglich Arbeitszeit.



Danke!

Ein herzliches Danke an alle, die den ganzen Sommer die Blumenbeete und -kisterl gießen und pflegen und an jene, die bei der Herbstreinigung mitgeholfen haben.

Reinigung der Kapelle Hobersdorf

Unter dem Motto "Viele Hände - schnelles Ende" haben sich einige Hobersdorfer im September bei der Kapelle Hobersdorf eingefunden, um diese wieder auf Hochglanz zu bringen.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer: Herbert Prinz, Robert u. Trude Pacal, Theresia Thenner, Maria Prehsl, Maria Dersch, Johanna u. Georg Graf, Traude u. Fritz Pesau.



Asphaltierung Gartengasse

Ein langgehegter Wunsch der Anrainer in der Gartengasse Bullendorf, die Straße zu asphaltieren, konnte jetzt erfüllt werden.

Eduard Richter

Unser langjähriger Totengräber Herr Eduard Richter, den alle unter "Edi" kennen, hat aus gesundheitlichen Gründen seine Pension eingereicht und nimmt diese seit September in Anspruch. Wir danken ihm für seine stets zuverlässige Arbeit und möge er diesen Ruhestand bei entsprechender Gesundheit noch lange genießen.

Die Totengräbertätigkeiten übernehmen die Arbeiter des Bauhofes. Bei einem Sterbefall wenden Sie sich bitte umgehend ans Gemeindeamt.

Ferialarbeit

Interessenten für Ferialarbeiten in der Marktgemeinde Wilfersdorf - sowohl im Bauhof wie auch in der Kanzlei - mögen sich bis spätestens 31. Jänner 2010 schriftlich bewerben.

Holzverkauf

In der KG. Wetzelsdorf findet ein Holzverkauf statt. Es wird großteils Akazienholz abgegeben. Interessenten sollen sich im Gemeindeamt Wilfersdorf melden.





Zum Gedenken an den verstorbenen geschäftsführenden Gemeinderat Josef Nießler:

Viel zu früh und völlig unerwartet verstarb unser langjähriger Gemeinderat Josef Nießler am Samstag, den 21. November 2009.

Pepi Nießler, wie er liebevoll von vielen seiner Freunde gerufen wurde, wurde 1959 in Mistelbach geboren, wuchs in der Gemeinde Bullendorf auf, wo er auch die Volksschule besuchte. Nach dem Pflichtschulabschluss an der Hauptschule Mistelbach erlernte er den Beruf eines Landwirtes und absolvierte die bäuerliche Fachschule in Mistelbach.

Nach dem plötzlichen Tod seines Vaters musste er bereits mit 17 Jahren gemeinsam mit seiner Mutter den elterlichen Hof bewirtschaften.

Von jung an engagierte sich unser Pepi bereits in den verschiedensten Organisationen und Vereinen. So wurde er mit 21 Jahren in den Ortsbauernrat berufen. Über 10 Jahre hindurch übte er die Tätigkeit eines Sektionsleiters beim Verband der Österreichischen Rübenbauern aus. 1985 wurde er von seiner Gesinnungsgemeinschaft, der Österreichischen Volkspartei für die Wahlen in den Gemeinderat nominiert und zog in den Gemeinderat der Marktgemeinde Wilfersdorf ein. 1995 wurde er zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. Diese Aufgaben füllte er neben der Tätigkeit als Ortsvorsteher von Bullendorf bis zu seinem Tod aus.

Er war auch Gründungsmitglied des Union Sportvereins Bullendorf und seit 1994 stand er als Obmann an der Spitze des Vereins. Auch in der Freiwilligen Feuerwehr Bullendorf brachte sich unser Pepi ein und war stets zur Stelle, wenn Not am Mann war.

Wir danken unserem langjährigen geschäftsführenden Gemeinderat Josef Nießler für all seine Tätigkeiten in der Marktgemeinde und den zahlreichen Vereinen und werden ihn stets in Erinnerung behalten.



Bauverhandlungen und Bauberatungen 2010

Zur Durchführung von Bauverhandlungen wurden mit dem Gebietsbauamt für das laufende Kalenderjahr folgende Termine für Vorprüfungen und Bauverhandlungen vereinbart:

nächstmöglicher Termin für die <u>VORPRÜFUNG:</u>	<u>VORLAGE</u> der vollständigen <u>EINREICHUNTERLAGEN</u> und Einlangen des <u>Bauansuchens</u> bis spätestens:	nächstmöglicher Termin für die <u>BAUVERHANDLUNG:</u>
nach Terminvereinbarung im Gebietsbauamt	3. Februar 2010	17. Februar 2010
17. Februar 2010	24. März 2010	7. April 2010
7. April 2010	2. Juni 2010	16. Juni 2010

Bei Bedarf werden im Anschluss an Bauverhandlungstermine kostenlose Bauberatungen mit dem Amtssachverständigen des Gebietsbauamtes im Gemeindeamt angeboten.

Sollten Sie dieses Bürgerservice in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir um telefonische Voranmeldung unter der Nr. 02573/2366-13 und Vorbereitung einer Gestaltungsskizze für das geplante Bauvorhaben.



Ehrungen - 2. Halbjahr

Geburten ab Mitte Mai

Reiss Samuel u. Sarah, W
Lemmen Moritz, W
Tatzber Lukas, B
Uhl Lorena, W
Raci Aida B
Körbel Isabella Olivier, W
Gruber Pia, W



80. Geburtstag



Bammer Hermann, B



Schwarz Josef, W



Geyer Adolf, B

Schwab Richard, W

90. Geburtstag

Schodl Josef, W

Goldene Hochzeiten



Spanner Herbert u. Maria, B

Sterbefälle

Sonnleitner Helene, W
Rieder Emmerich, W
Pytlík Rosa, W
Matzinger Josef, W
Czak Anton, B
Süsser Josef, W
Stadler Anna, B
Gruber Barbara, E
Mottl Anna, H
Hofer Franz, W
Niessler Josef, B
Müller Hedwig, B
Koth Frieda, E



35-jähriges Dienstjubiläum

Maria Edelhauser, Kindergartenleiterin im Kindergarten Bullendorf feierte Anfang November ihr 35-jähriges Dienstjubiläum. "Tante Maria" - wie sie damals liebevoll genannt wurde, hat vor 35 Jahren als junge Kindergärtnerin im Kindergarten Bullendorf begonnen. Heute besuchen bereits die Kinder und teilweise sogar Enkelkinder ihrer damaligen Schützlinge den Kindergarten und gerufen wird sie nun nur mehr "Maria" - so ändern sich die Zeiten. Der Bürgermeister besuchte die Kleinkindergruppe um Maria, die von Elfriede Piwald unterstützt wird, einen Blumenstrauß zu überreichen.



Kennenlernfeste

Nach Fertigstellung der Wohnbauten und Reihenhäuser in Hoberndorf und Wilfersdorf lud der Bürgermeister zu einem Kennenlernfest.



Einige Bewohner der Wohnungen und Reihenhäuser in der Kellermannstraße



Bewohner der Wohnhäuser in der Wienerstraße



Magistra

Frau Astrid Schmatzberger, Betreuerin der Volksschulkinder in der Nachmittagsbetreuung, hat ihr Studium in Pädagogik erfolgreich abgeschlossen. Die Marktgemeinde Wilfersdorf gratuliert recht herzlich zur Magistra.





Vereine

ÖKB-Kameradschaftsbund

Jagdgesellschaft Bullendorf



Die Jagdgesellschaft Bullendorf veranstaltete in der Lehrküche der landwirtschaftlichen Fachschule in Mistelbach an zwei Abenden einen Wildfleisch-Kochkurs. Unter Anleitung eines Profikochs wurden Feldhasen und Fasane auf drei verschiedene Arten mit Beilagen zubereitet. Anschließend wurden die Köstlichkeiten gemeinsam verspeist und dazu gab es natürlich Wein aus Bullendorf.



Hegeringmannschaft:
Josef Kohzina, Heini Frank, Daniel Kohzina, Herwig Krammer, Landesmeister im jagdlichen Schießen Hannes Stöger aus Wildendürnbach, Hans Pleil, Mannschaftsbetreuerin Veronika Junker und Hannes Schrimpf.

Fundamt = Gemeinde:

Wir möchten wieder darauf hinweisen, dass Fundgegenstände im Gemeindeamt abgegeben werden können. Gleichzeitig können sie natürlich auch nachfragen, ob ihr in Verlust geratener Gegenstand im Gemeindeamt deponiert wurde. Kleidungsstücke, Schirme etc., die bei Dr. Geppert vergessen wurden, werden auch ins Gemeindeamt gebracht.

Oldtimer-Freunde Bullendorf

Die Oldtimer-Freunde waren am 13. September beim Oldtimer-Traktortreffen in Großrußbach und am 27. September zum Oldtimertreffen nach Wolfpassing/Hochleithen. Von dort aus fuhren rund 70 Traktoren mit etlichen mitgezogenen Anhängern und ca. 300 Gleichgesinnten im Kovoï in Richtung Nordautobahn. Über eine Strecke von 3 km fuhr der Kovoï auf der Autobahn ehe er zum Ausgangspunkt zurückkehrte.



Vielen Dank an die Männer des Kameradschaftsbundes, die das Kriegerdenkmal in Wilfersdorf renoviert haben.



Fackelwanderung und Barbarafeier beim Barbarakreuz in Wilfersdorf



70 **“Sportbegeisterte”** aus Bullendorf folgten am 25. Oktober der Einladung von Helga u. Walter Stetter und unternahmen eine Wanderung über ca. 12 km in die Feldlandschaft. Beim Keller der Fam. Stoiber endete der Tag in gemütlicher Atmosphäre bei Grillwürsteln und Wein.



Kultur- und Tourismusverein



Vernissage der 10 Künstler:

v.l. Josef Schick Kulturvernetzung NÖ, Hans Huysza, Franz Rauscher als beteiligter Künstler, Milan Vojta - Stadtrat für Bildung in Breclav, /Lundenburg, Karel Krivanek Museumsdirektor Stv.- Lundenburg, Miroslav Ondrus - Vorsitzender der Europaregion, Bgm. Anton Dörtl

Vernissage der „10 Künstler im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf“

Diese Ausstellung war eine große Auszeichnung für unsere grenzüberschreitenden Kooperationen.

Die Stadt Breclav/Lundenburg und die Kulturvernetzung NÖ haben gezielt das Liechtenstein Schloss Wilfersdorf als zweiten Ausstellungsort für diese Bilder, nach dem Liechtensteinhaus in Lundenburg ausgewählt.

Fünf österreichische Künstler – Günter Esterer, Franz Rauscher, Gottfried Lav Wurm, Ursula Halmagyi und Judith Exel und fünf tschechische Künstler- Miroslav Bravenec, Jiri Holasek, Libor Lipa, Milan Raska und Michaela Vrbkova schufen die Werke im Rahmen eines Symposiums auf Einladung der Stadt Lundenburg.

Geschaffen wurden die Werke in der Stadt und deren Umgebung.

Meistens Objekte, die mit dem Wirken der Liechtensteiner im Zusammenhang stehen.

Die Aktion wurde von der Europäischen Union gefördert.

Die Finissage – letzter Tag der Ausstellung, erfolgte im Rahmen der Leopoldiweinsegnung.



Die **Sängerrunde Bullendorf** veranstaltete am 13.11. zur Freude der Heimbewohner einen Liedernachmittag im Landespensionisten- und Pflegeheim Laa an der Thaya.



Der Bürgermeister und einige Ausschuss-Mitglieder übergeben das neue Feuerwehrauto TLF 1000 dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf.

Sprechstunden des Bürgermeisters

nur Dienstag: 17:00 bis 19:00 Uhr

Bei Verhinderung des Bürgermeisters übernimmt der Vizebürgermeister nach Möglichkeit die Sprechstunden.

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

**Montag bis Freitag:
8:00 bis 11:00 Uhr**

**Dienstag Abendparteiverkehr:
16:00 bis 18:00 Uhr**

Wir ersuchen um Einhaltung dieser Zeiten.



Aus dem Familienreferat

Wie bereits in gewohnter Weise möchte ich als Gemeindefamilienreferentin auch diesmal wieder aktuelle Informationen aus dem NÖ-Familienreferat in St. Pölten weitergeben. Nachstehend lesen Sie daher über die Initiative „Gesundes Niederösterreich“ und es finden sich Information zur steuerlichen Absetzbarkeit des Kinderbetreuungsgeldes. Weiters finden Sie einen Veranstaltungs-Hinweis sowie einen Buch- und Zeitschriften-Tipp:

Gemeinderätin Sonja Strasser



▪ „Gesundes Niederösterreich: Einfach.Gesund.Leben“

Mit der Initiative „Gesundes Niederösterreich“ ist es gelungen, die niederösterreichische Gesundheitsvorsorge unter ein gemeinsames Dach zu stellen: Die Angebote von „tut gut“, „sorg vor“ und die breite Aktionspalette des „Gesundheitsforums NÖ“ wurden in dieser gewichtigen Plattform zusammengeführt.

Die Initiative „Gesundes Niederösterreich“ versucht das Thema „**Gesundheitsvorsorge**“ in alle wichtigen Lebensbereiche zu bringen: „Gesundes Niederösterreich“ agiert als Drehscheibe für Gesundheitsförderung und –prävention. Die Eigenverantwortung der NiederösterreicherInnen für IHRE Gesundheit und Lebensqualität soll durch diese Initiative gestärkt werden.



So finden sich auf der Homepage www.gesundesnoe.at z.B. zahlreiche **Ernährungs- und Bewegungstipps, wöchentliche Rezepttipps sowie Tipps für die mentale Gesundheit**. Aber auch verschiedene **Broschüren** (z.B. „**Gesund und Fit am Arbeitsplatz**“ und „**VorsorgeAktiv**“) sind auf dieser Homepage oder unter Tel.Nr. 02742 – 90 610 - 757 erhältlich.

Kontakt und weitere Infos, Broschüren etc.: Gesundes Niederösterreich, Stattersdorfer Hauptstraße 6/2/3, 3100 St. Pölten, Telefon: 02742 - 90 610 – 757, www.gesundesnoe.at

▪ Kinderbetreuung ist steuerlich absetzbar

Seit Anfang des Jahres 2009 sind die Kosten für die Kinderbetreuung bis zu 2.300 Euro pro Kind und Jahr steuerlich absetzbar, auch während des Bezuges des Kinderbetreuungsgeldes. „Besonders in Zeiten der Krise müssen wir die Menschen und vor allem unsere Familien in den Mittelpunkt rücken. Denn sie sind die Zukunft unseres Landes und benötigen in diesen schwierigen Zeiten in vielfacher Hinsicht Unterstützung. Die steuerliche Absetzbarkeit der Kinderbetreuung trägt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei und stellt weiters die Wahlfreiheit der Eltern bei der Kinderbetreuung sicher“, so Familienlandesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Die Betreuungskosten sind als außergewöhnliche Belastung **bis zum Ende jenes Kalenderjahres, in dem das Kind das 10. Lebensjahr vollendet, absetzbar**. Die Kosten für die Kinderbetreuung müssen direkt an eine Kinderbetreuungseinrichtung oder eine „qualifizierte Betreuungsperson“ bezahlt werden. Als Kinderbetreuungseinrichtungen gelten von Kindergärten über Horte und Tagesheimstätten auch schulische Betreuungsformen wie z.B. die schulische Nachmittagsbetreuung.

Pädagogisch qualifizierte Betreuungspersonen dürfen nicht dem Haushalt des zu betreuenden Kindes angehören und müssen weiters eine Ausbildung zur Kinderbetreuung im Rahmen von mindestens 8 Stunden absolviert haben und nachweisen können. Diese Schulungen sind für die Betreuungspersonen ebenfalls steuerlich absetzbar.

▪ Buch- und Zeitschriften-Tipp

-) **Buch-Tipp**: „Die Familie im Arbeits-, Sozial-, und Steuerrecht“. Wer weiß z.B. schon, dass Elternteilzeit vor Kündigung schützt, wie man die Zuverdienstgrenze beim Kinderbetreuungsgeld berechnet oder was Familienhospizkarenz ist? Im LexisNexis-Verlag (Reihe Orac kompakt) geben Praktiker dazu umfassend aber doch leicht lesbar Auskunft für interessierte Familien.

„Die Familie im Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht“ von Gütner Danhel / Julia Hutter / Wolfgang Mazal / Martina Portele und Karl Portele. Wien 2009, 1. Auflage, 236 Seiten, ISBN 978-3-7007-4298-2 (Preis: Euro 29).

-) **Zeitschriften-Tipp**: Für Inhaber des NÖ-Familienpasses gibt es das Gratis-Abonnement der Zeitschrift „**meine family**“: Das NÖ Familienjournal mit vielen interessanten Infos und Tipps kommt sechsmal im Jahr gratis ins Haus. Information und Bestellung:

http://www.familienpass.at/meine_family.html, Amt der NÖ-Landesregierung, Familienreferat, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel-Nr. 02742 - 9005-1-9005.

(Quelle: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeine Förderung, Familienreferat; Homepage des Landes Niederösterreich; meine family, Das NÖ Familienjournal, Heft 4/2009; www.gesundesnoe.at).



CHIPPEN"-KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechipt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.



„Teuflich gut - göttlich böse“ -

ist der Titel eines Buches, das die 14-jährige Simone Schopf aus Bullendorf geschrieben hat.

Erhältlich ist das Büchlein über www.pbook.cc um € 16,14.

Kurzzusammenfassung des Buches „**Teuflich gut – göttlich böse**“ ISBN 978-3-85251-674-5: Andrea Priestly erhält durch ihren Tod ein neues und besseres Leben. Durch den wahrhaftigen Teufel, dem unwiderstehlichen Daniel, und dem echten Gott, einer Frau, wird sie ein Protector of Fairness (Beschützer der Gerechtigkeit). Sie bestraft Menschen in deren Schlaf mit dem Tod für Ihre Taten. Doch so einfach wie der Job klingt, ist er nicht. Ein anhänglicher Polizist hat es erst auf sie, dann aber auf ihre Mutter abgesehen. Andrea und Daniel heiraten und gründen somit eine Familie. Ein zweites Leben – ganz schön brisant!



Aktion „Tipps der Polizei“ gegen Dämmerungseinbrüche

Ersuchen um Mithilfe

Im Schutz der Dämmerung werden Einbrecher immer wieder aktiv. Sie verschaffen sich Zugang zu Häusern und Wohnungen über alle verfügbaren Öffnungen. Sie öffnen ungesicherte Rollläden, Jalousien und Klappläden, zerschlagen Fensterscheiben und Glasfüllungen von Türen, steigen durch offene oder knacken gekippte Fenster. Am häufigsten kommen Einbrecher durch Türen.

Tipps für Maßnahmen zur Einbruchssicherung:

- **ständiges Absperren** (nicht nur schließen) von Tür und Tor
- **Licht einschalten** sowohl im Innen- als auch Außenbereich (Verwendung von Zeitschaltuhren u Bewegungsmeldern etc)
- **ständiges Entleeren** des Briefkastens
- räumen Sie alles weg, was Einbrechern nützlich sein könnte (Leitern etc)
- Gitter oder Spezialfenster
- sperrbare Fenstergriffe
- Rollladen-, Klappläden oder Hebetürensicherung
- Einganstür mit einem Mehrfachverriegelungsschloss sichern
- Sicherheitszylinder verwenden, Sicherheitsschließbleche, Bandsicherungen und massives Türblatt anbringen
- Zusatzschlösser verwenden
- einbruchhemmende Türen und Weitwinkel-Spion einbauen
- **Eigentumsverzeichnis anlegen**

Wichtig: Haus/Wohnung sollte nach außen keinen unbewohnten Eindruck machen!!

Nehmen Sie die kostenlose und objektive kriminalpolizeiliche Beratung (vor allem vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherheitseinrichtungen) beim Bezirkspolizeikommando – Tel 059133/3260-301 oder direkt bei der örtlich zuständigen Polizeiinspektion in Anspruch!!

Im Kampf gegen das Verbrechen benötigen wir dringend Ihre Mithilfe!!

Die Polizei ist bei der Aufklärung von strafbaren Handlungen immer wieder auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, daher:

- beobachten Sie bitte Ihre Wohnumgebung genau
- notieren Sie die Kennzeichen auffälliger Fahrzeuge
- prägen Sie sich fremde (auffällige) Personen ein
- teilen Sie bitte verdächtige Wahrnehmungen – **sofort** – der örtlich zuständigen Polizeidienststelle oder über – **Notruf 133** – mit

Motto: „**Lieber zu früh als zu spät**“ bzw „**lieber einmal zu oft als zuwenig**“!!

!! Weitere Informationen zum Thema „Verbrechensvorbeugung“ finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.bmi.gv.at/praevention !!



Veranstaltungskalender



Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort der VA	Veranstalter
Jänner					
So	3.	14:30	Neujahrskonzert	Wilfersdorf, Ernst Kellermann -Musikerheim = Musikhalle	Musikverein Wilfersdorf u. Umgebung
Di	5.	19:00	Neujahrsempfang	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	Gemeinde
Fr	8.	20:00	Sportlerball	EKM-Musikhalle	FC-Wilfersdorf
Di	12.	14:00	Jahreshauptversammlung	GH. Neunläuf	Seniorenbund Wilfersdorf
Fr	15.	20:00	Schlossball	Liechtenstein Schloss W.	ÖVP-Wilfersdorf
So	17.	14:00	Kinderfasching	EKM-Musikhalle	FC-Wilfersdorf
Sa	23.	20:00	Feuerwehrball	EKM-Musikhalle	FF-Bullendorf
Mo	25.	Vorm.	Markt (Pauli Bek.)	Wilfersdorf, Marktplatz	
Februar					
Di	2.	14:00	Seniorenfasching	EKM-Musikhalle	Seniorenbund Wilfersdorf
Sa	6.	19:00	Kabarettabend	Liechtenstein Schloss W.	Flinker Hirsch
Sa	13.	20:00	Feuerwehrball	EKM-Musikhalle	FF-Wilfersdorf
Sa	20.	14:00	Generalversammlung	EKM-Musikhalle	PVÖ-Pensionistenverband
März					
Mi	3.	14:00	Vortrag: Herzinfarkt und dessen Verhinderung	Bullendorf, Tomba's Heurigenstadl	Seniorenbund Wilfersdorf
So	7.	13:00	Flohmarkt	EKM-Musikhalle	SPÖ-Wilfersdorf
So	14.	ab 8:00	Gemeinderatswahl	in allen Katastralgemeinden	
Sa	20.	14:00	Frühlingsfest	EKM-Musikhalle	PVÖ-Pensionistenverband Wilfersdorf

Die Bediensteten der Gemeinde Wilfersdorf wünschen allen Gemeindebürgern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



tour motel

2193 Wilfersdorf, Wienerstraße 96
Tel. +43 2573 25566 · Fax +43 2573 25556
e-mail office@tour-motel.at
web www.tour-motel.at

SPAR

Staniek - Fischer

Schöne Sommertage und erholsame Ferien wünscht
Ihr Nahversorger – Familienbetrieb seit 1858

2193 Wilfersdorf, Marktplatz 18 – 20, T 02573/2255

FrisÖr
Franz Weingartshofer
Brünnerstraße 1, 2193 Wilfersdorf
Tel./Fax: 02573/2271 - www.meinehaare.at

Marktgemeinde Wilfersdorf



Marktplatz 16
2193 Wilfersdorf

Telefon: 02573/2366-0
NOTRUF: 0664/121 90 10
Fax: 02573/2366-18
gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at
www.wilfersdorf.gv.at

Gemeindenachrichten

herausgegeben von der
Marktgemeinde Wilfersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Anton Dölzl, 2366-15

Christbaum

Die Firma Ing. Gerhard Hofer hat den Transport und die Aufstellung des Christbaumes auf dem Marktplatz übernommen. Die Marktgemeinde Wilfersdorf bedankt sich recht herzlich.



Advent im Schloss

Die Kinderbackstube und -bastelstube wurden von den Kindern sehr gerne besucht.

Opernkonzert

Das Opernkonzert im Festsaal des Liechtenstein Schlosses war wieder ein voller Erfolg. Martino Hammerle-Bortolotti hat mit seiner Partnerin Andrea Priechodska das Publikum mit Opern- und Operettenlieder verzaubert.



Elektrotechnik-Blitzschutz-Alarmanlagen
BSCHLIEHSMAIER Ges.m.b.H.
2193 Hobersdorf, Zayastraße 12
Telefon: 02573-2344 Mail: bschliehsmaier@nanet.at

- Bauprovisorium u. Hausanschluss
- Komfort - Elektroinstallation
- Haustechnik (Staubsauganlage, Türsprechanlagen)
- Digital SAT Anlagen
- Blitzschutz u. Erdungsanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Alarmanlagen
- Überprüfungen u. Protokollerstellung

Függer-Estrich GmbH

Fließestrich & Wärmedämmung
Ihr Meisterbetrieb

2221 Gr. Schweinbarth
Brunnenweg 17

www.estrich.at

Tel. 02289 / 43 0 44
service@estrich.at

BODEN - WAND - DECKE RAUM AUSSTATTER

Leopold Hammerbacher GesmbH

Tapeziermeister - Malermeister
Jalousien - Polstermöbel - Fassaden - Anstrich - Malerei

2193 Wilfersdorf, Mistelbacherstraße 44
Telefon 0 25 73 / 22 35

